

LEIPZIG/ RIESA

BUSINESS-PAPER

Wirtschaftsnachrichten aus der Region

RIESA. Die Top Copy AG will mit der Entwicklung von nachhaltigen Lösungen, das Image von Druckern aufpolieren. Mit modernen qualitativ hochwertigen Geräten soll der ökologische Fußabdruck der Kunden verringert werden.

Noch fehlen konkrete Konzepte, um sowohl die Herstellung der Geräte, als auch ihre Anwendung in Zukunft klimaneutral zu gestalten. Die Zeit drängt. Es bleibt zu hoffen, dass die zehn Millionen Euro in Forschung & Entwicklung gut investiert sind. Die Gesellschaft benötigt dringend umsetzbare Lösungen, jenseits von gut klingenden Worthülsen und Versprechen.

Immerhin, das Unternehmen hat das Potential der Region erkannt. Der junge Vorstand plant den Standort für junge Fachkräfte attraktiv zu gestalten.

„Jeder, der schlaue Ideen hat, ist eingeladen, sich im Unternehmen zu verwirklichen“, verspricht Amy Haepe, Vorstandsvorsitzende der Top Copy AG. Hoffentlich fühlen sich die gesuchten Fachkräfte dadurch angesprochen.

Vielleicht gelingt es dem jungen Vorstand, durch ein gutes Mitarbeiter-Konzept junge Menschen langfristig an die Top Copy AG zu binden. Das wäre für unsere Region sehr attraktiv. Ein kleiner, aber wichtiger Beitrag für unseren Wirtschaftsstandort. Ein gelegentlicher Blick auf die Entwicklung des Unternehmens in Zukunft ist also definitiv lohnenswert.

Ob sich die ambitionierte Strategie der Top Copy AG auszahlt, wird sich in Zukunft zeigen.

Es bleibt spannend!

ZEHN MILLIONEN EURO FÜR SCHLAUE IDEEN

Die Top Copy AG investiert, um angeschlagenen Ruf der Branche zu retten



ROYALE PLÄNE FÜR ZUFRIEDENE KUNDEN

Die Fusion Druck AG proklamiert Kunden zum König



LEIPZIG. Fusion ist das Gebot der Stunde des neuen Vorstands der Fusion Druck AG. Mit qualitativ hochwertigen Geräten sollen alle Ideen der Nutzer in einzigartige Druckerzeugnisse transformiert werden.

Natürlich wird zukünftig darauf geachtet, dass die Druckgeräte und ihre Erzeugnisse den Standards der Nachhaltigkeit des Jahres 2030 entsprechen.

Kein Anspruch scheint zu hoch, kein Wunsch unerfüllbar. Der Kunde ist König.

Wie das konkret umgesetzt werden soll und welche Innovationen und Geräte den zukünftigen Markt bereichern sollen, lässt der Vorstand offen. Werden da gerade schöne

Luftschlösser gebaut? Oder wird die Fusion AG die Druckerbranche tatsächlich im Sinne ihrer Kunden revolutionieren? Die Vision der neuen Geschäftsführung ist hoffentlich mehr als nur ein Traum.

Für die Beschäftigten der Fusion Druck AG könnte sich der Traum einer optimierten Work-Life-Balance in ihrem Unternehmen erfüllen. Die Leitung hat erkannt, dass ihre Mitarbeiter das Herzstück des Unternehmens und der Motor seines zukünftigen Erfolgs sind.

Deshalb werden Arbeitsprozesse optimiert, faire Löhne gezahlt und Weiterbildungsmöglichkeiten ausgebaut. Angestellte sollen glücklich, zufrieden und motiviert zur Arbeit kommen. Als innova-

tiver Arbeitgeber will die Fusion Druck AG ihre bestehende Belegschaft langfristig an sich binden und neue junge hoch qualifizierte Fachkräfte akquirieren.

Dies könnte das Blatt wenden. Die Fusion Druck AG könnte sich ein innovatives Unternehmen verwandeln, das den zukünftigen Ansprüchen gerecht wird.

Die geschickte Fusion von bestehendem Unternehmens-Know-How mit neuen Konzepten junger Fachkräfte ist der erste Schritt. Wo die Reise hinführt, steht heute noch in den Sternen.



DRUCKEN WIE KEIN ANDERER?!

Lockt die Copy Unique AG mit einzigartigen Versprechen junge Menschen in die Region?

RIESA. Die Geschäftsführung der Copy Unique AG will das Unternehmen verändern. Dabei soll der neue Name Programm sein. In Zukunft werden hier einzigartige Drucker produziert, sowohl für den privaten als auch den gewerblichen Gebrauch.

Man setzt auf Qualität und die hat eben ihren Preis. Noch schreibt man rote Zahlen, der Aktienkurs ist gesunken und die gewünschten Absätze sind nicht erreicht. Aber der Vorstand geht mutig voran, um in Zukunft das schwierige Marktumfeld zu beherrschen und das Unternehmen in ruhigeres Fahrwasser zu bringen. Der neue Name setzt hohe Maßstäbe, hoffentlich reicht die mutige Tatkraft der Leitung aus, um

Kunden langfristig von der Einzigartigkeit des Unternehmens zu überzeugen.

Die neue Führungsriege setzt auf junge Arbeitskräfte. Mit deren frischen Ideen soll eine neue Generation von Druckern produziert und vermarktet werden. Das Unternehmen will für die „Generation Z“ attraktiv werden. Dafür nutzt man personalpolitisch das allbewährte Zauberwort „Work-Life-Balance“.

Auch die Copy Unique AG will Arbeitsplätze schaffen, die persönliche Herausforderungen und klar definierte Arbeitsaufträge in Einklang bringen. Ob dies heutzutage ein Alleinstellungsmerkmal ist, ist eher fraglich.

Spannend ist ein anderes Versprechen des Vorstandes: Das Unternehmen ermöglicht schnelle Karrieren, quasi auf der Überholspur. Schon nach wenigen Monaten können fähige junge Arbeitnehmende verantwortungsvolle Positionen einnehmen.

Dafür sorgen individuelle und zielgerichtete Förderprogramme und Trainings. Das klingt wie Musik in den Ohren engagierter junger Arbeitskräfte. Ob eine Karriere in so kurzer Zeit möglich oder sinnvoll ist, wird sich zeigen.

In der Führungsebene ist man sich sicher. Die Copy Unique AG steht für: Drucken und Arbeitgeber wie kein Anderer.

WELCHE ROLLE SPIELST DU?



BERUFSAKADEMIE RIESA BIETET IHREN LEHRBEAUFTRAGTEN WEITERBILDUNGEN IM ROLLENSPIEL AN. IN VERSCHIEDENEN ROLLENSPIELEN WERDEN DIE DOZENTEN ANGELEITET, UNTERSCHIEDLICH ROLLE IM SEMINAR ZU SPIELEN. ANMELDUNGEN SIND NOCH BIS ZUM 01.05.2023 MÖGLICH.

GUT. GÜNSTIG. GLOBAL!

Die preiswerten Drucker der Drucker Bau- und Handels AG stehen bereit, die Welt zu erobern

LEIPZIG. Es liegen bewegte Zeiten hinter dem Vorstand der Drucker Bau- und Handels AG.

Trotz der Expansionsgedanken werden die Wurzeln des Unternehmens und die Angestellten vor Ort nicht vergessen.

Immer mehr Drucker wurden von immer mehr Angestellten gefertigt. Dabei gingen die Produkte weg wie warme Semmeln. Es gab ein deutlich erkennbares Umsatzwachstum.

Durch eine neue Personalpolitik soll der Standort in Riesa für junge Arbeitnehmer attraktiv bleiben. Prämien sollen die bestehende Belegschaft motivieren.

Der Vorstand hat die Ansprüche und Wünsche heutiger Kunden offenbar erkannt. In Zeiten globaler Krisen und hoher Inflation werden günstige Produkte zum Kassenschlager.

Neue Arbeitskräfte sollen über soziale Medien akquiriert werden. Der Vorstand ist sich sicher, dort die Zielgruppe der jungen Arbeitnehmer zu finden und zielgruppenadäquat ansprechen zu können. Ob eine Social Media Kampagne tatsächlich genügt, um junge Menschen für das Unternehmen zu akquirieren, ist fraglich. Die Konkurrenz hat in diesem Bereich schon innovativere Konzepte.

Noch ist man nicht am Ziel. Um konkurrenzfähig zu bleiben, wird daran gearbeitet, preiswerte Drucker qualitativ hochwertig zu produzieren. Und man spielt mit dem Gedanken, Unternehmensprozesse im Sinne der ökologischen Nachhaltigkeit auszurichten. Es ist die Rede von Expansion. Wohin genau, lässt der Vorstand offen.

Da gilt es nochmal gut nachzudenken. Wenn niemand kommt, produziert niemand Drucker. Das könnte den positiven Elan des Vorstands der Drucker Bau- und Handels AG ausbremsen.

Das Unternehmen hat Anlauf genommen, um die Konkurrenz auf der Überholspur hinter sich zu lassen. Nun benötigt es einen langen Atem, um die hoch gesetzten Ziele zu erreichen und den ersten grüne Drucker für private und gewerbliche Abnehmer auf globalen Märkten zu präsentieren.

Das wäre schade, denn die Konzepte klingen schlüssig, konkurrenzfähig und zukunftsorientiert. Ein Unternehmen, das zu unserer Region sehr gut passt!





EINE BEREICHERUNG FÜR DIE REGION!?

Die Power Print AG setzt auf Produktqualität und Kundenzufriedenheit

RIESA. Der Vorstand der Power Print AG ist sich einig: Der Erfolg des Unternehmens wird durch die Sicherung der Produktqualität und den Ausbau der Kundenzufriedenheit langfristig gesichert.

Dafür will man in in Forschung und Entwicklung investieren und die CRM-Tätigkeiten des Unternehmens ausbauen. Das Ziel ist eine Positionierung im Hochpreissegment. So weit, so gut.

Welche konkreten Konzepte in den nächsten Jahren umgesetzt werden sollen, ist noch nicht ganz klar.

Produktqualität und Kundenzufriedenheit sollen langfristig auch den Arbeitnehmer:innen der PowerPrint AG zu Gute kommen.

“Die Menschen, die dem Unternehmen täglich ihre Arbeitskraft zur Verfügung stellen, liegen dem Vorstand am Herzen”

Schon heute zahle man Löhne, die an die Inflation angepasst werden und die Mitarbeiter:innen zufrieden stellen sollen. Deshalb wird zusätzlich zur fairen Bezahlung auf eine ausgewogene Work-Life-Balance geachtet. Eine 35-Stundenwoche aller Arbeitnehmer:innen wird angestrebt.

Diese Maßnahmen sollen das Unternehmen für junge Menschen attraktiv machen. Hoffentlich reicht das aus, um Arbeitnehmer:innen langfristig an das Unternehmen zu binden. Ob das genügt, ist fraglich.

Aber es wäre wünschenswert. Denn die Power Print AG kann für viele junge Menschen eine wirtschaftliche Grundlage bieten, um hier einen Lebensmittelpunkt aufzubauen.

Dann würden die hochwertigen Drucker die Region tatsächlich bereichern.



KANTINENKUNST ZUM SPOTTPREIS!

BERUFSAKADEMIE LEIPZIG STARTET VERKAUF VON GEMÄLDEN IHRER MENSA. DER ERLÖS SOLL INSOLVENTEN DRUCKER-UNTERNEHMEN DER REGION GESPENDET WERDEN.

NEUE IDEEN PERFECT GEDRUCKT

Bei der Color Print AG läuft offenbar alles rund.

LEIPZIG. Mit innovativen, hochwertigen und technologisch fortgeschrittenen Drucker erobert der neue Vorstand der Color Print AG mit vereinter Kraft den Markt.

Man sieht sich als stärkster Player auf dem Markt. Die Zahlen sprächen für sich.

Der Absatz des letzten Geschäftsjahres ist gestiegen. Der Umsatz wurde dadurch verdoppelt, der Gewinn sogar verdreifacht. Die Drucker des Unternehmens sind bekannt, beliebt und begehrt.

Es läuft also bei der Color Print AG. Man wägt sich im Höhenflug auf der Sonnenseite. So wie Ikarus, der griechische Held.

Immer weiter und immer höher fliegend kam er eines Tages zu nah an die Sonne. Die Flügel verbrannten und Ikarus fiel ins Bodenlose.

Für die Color Print AG gilt, den jetzigen Erfolg zu stabilisieren, ohne sich die Finger am Markt zu verbrennen. Und Aktionären langfristig eine gute Rendite zu garantieren.

Personalpolitisch beweist der Vorstand ein gutes Händchen. Umfragen bestätigen, dass sich die Auslastung und Motivation der Belegschaft im grünen Bereich befinden.

Einerseits achtet man auf eine gute Work-Life-Balance. Andererseits gibt es ein Weiterbil-

dings- und Trainingsprogramm, das jungen Arbeitnehmer:innen die Chance gibt, sich für interessante Jobs im Unternehmen zu qualifizieren.

Das hört sich gut an. Bleibt zu hoffen, dass viele junge Fachkräfte durch diese Maßnahmen motiviert werden können, sich langfristig an das Unternehmen und unsere Region zu binden.

Apropos Region: Auch die soll vom Erfolg und dem starken Wachstum des Unternehmens profitieren. Natürlich durch die Steuern, die das Unternehmen abführt. Ob weitere Konzepte oder Maßnahmen angedacht sind, lässt der Vorstand offen.

Wäre doch schön, wenn es nicht



STÜHLE ZUM VERLIEBEN!

STUDIERN IM MARKT

Staatliche Studienakademie Leipzig

DAS WIRTSCHAFTS-STUDIUM VOR DEINER HAUSTÜR

ERHALTE MIT DIESEM COUPON 10% Rabatt AUF DIE LEGENDÄRE CURRY-WURST UNSERER BA-KANTINE IN LEIPZIG

GRÜN! NEUE FARBE, NEUES SPIEL?

Mit grünen Ideen spielt die Infinity Top Druck AG ganz oben mit



LEIPZIG. Blau ist solide. Viele Menschen assoziieren damit Vertrautheit und Aufrichtigkeit. Die Farbe hat eine beruhigende Wirkung und erinnert an Himmel und Meer.

Die Infinity Top Druck AG hat entschieden, sich von blau zu verabschieden. Ihr neuer Vorstand hat das Leitbild des Unternehmens radikal geändert. Die Farbe grün soll dabei den verantwortungsvollen Umgang des Unternehmens mit Mensch und Natur symbolisieren.

Der Betrieb hat die Zeichen der Zeit erkannt. Durch eine intensive Forschung sollen so schnell wie möglich klimaneutrale und Ressourcen schonende Lösungen für die Druckbranche gefunden werden. Dabei spielen die Säulen der Nachhaltigkeit - Ökonomie, Ökologie und Soziales - eine maßgebliche Rolle. Das Unternehmen soll von diesen drei Perspektiven aus neu gedacht werden.

Dies wirkt sich auf unsere Region und ihre Menschen aus. Die Belegschaft liegt dem Vorstand am Herzen. Der Betrieb will sozialer werden. Arbeit, Freizeit und Familie sollen die Mitarbeitenden der Infinity Druck AG gut miteinander verein-

nen können. Die 35 Stunden-Woche ist schon lange eingeführt. Junge Arbeitnehmer sollen durch ein flexibles Arbeitsmodell motiviert werden, sich in der Region niederzulassen.

Auch in Sachen Ökonomie und Ökologie wird regional gedacht. Grün soll nicht nur ein Lippenbekenntnis sein.

Durch ein kluges Management sollen wirtschaftlich nachhaltige Prozesse in Gang gesetzt werden, die unseren Wirtschaftsstandort stärken. Dabei wird nach grünen Lösungen gesucht, die die Ressourcen unserer Region schonen. Grün ist also das neue Programm, von dem sich einige Unternehmen hier ein Scheibchen abschneiden können.

Die Infinity Druck AG ist ein Leuchtturm, der der Region in den rauen Zeiten der knappen Ressourcen, Personalmangel und Klimawandel die Richtung weisen kann.

Weiter so!



RÜCKRUFAKTION:

STUDENTENWERK LEIPZIG BITTET UM DIE RÜCKGABE ALLER TASSEN, DIE AN DEN HOCHSCHULEN FÜR HEISSEGETRÄNKE AUSGEBEN WERDEN. . STUDIERENDE UND LEHRENDE HABEN SICH BEIM TRINKEN AN DEN SCHARFEN KANTEN DER TASSEN DIE LIPPE AUFGESCHNITTEN. EINE EXPERTENKOMMISSION BERÄT ZUR ZEIT OB PLASTIKTASSEN EINE GUTE ALTERNATIVE SIND. ANDERE LÖSUNGSVORSCHLÄGE GERNE AN. WASTUNMITDENTASSEN-@STUDENTENWERK-LEIPZIG.DE

WIR DRUCKEN UNS EINE ROSIGE ZUKUNFT!

Mit Klasse statt Masse will die Multi Tech AG den Markt der Zukunft erobern.



RIESA. Die meisten Verbraucher nennen im gleichen Atemzug mit dem Wort Drucker den Namen der Multi Tech AG. Das Unternehmen ist tatsächlich der bekannteste Druckerhersteller auf dem Markt.

Es steht für qualitativ hochwertige Drucker. In Zukunft sollen diese Produkte sowohl klimaneutral hergestellt werden, als auch Ressourcen schonend arbeiten. Deswegen setzt man auf Klasse, investiert viel in Forschung und Entwicklung und denkt das Drucken des 21. Jahrhunderts neu. Konkrete Konzepte hat der neue Vorstand des Unternehmens nicht. Aber die neue Strategie klingt vielversprechend und realistisch.

Die Region soll von dem anhaltenden Erfolg des Unternehmens profitieren. Man denkt modern. Arbeitnehmer sollen sich wohlfühlen. Eine gute Balance zwischen Arbeit, Familie und Freizeit ist selbstverständlich. Flexibilität und Mobilität sind dabei die Zauberworte. Arbeitnehmende können im Homeoffice arbeiten. Neue Arbeitskonzepte sind angedacht.

Der Profit des Unternehmens soll wieder in die Region investiert werden. Man hat viel vor in der Chefetage der Multi Tech AG.

Schon kann man sie erahnen: Die rosige Zukunft mit Klasse statt Masse.